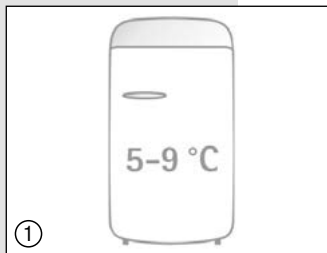


DURASPLINT® flex

Verarbeitungshinweise



Beschreibung:

DURASPLINT® flex ist ein Autopolymerisat in Form eines 2-Komponenten Pulver-/Flüssigsystems, das unter Druck (> 2 bar) aushärtet.

Indikation:

DURASPLINT® flex ist für die Herstellung von Aufbisssschienen indiziert. Aufbisssschienen aus DURASPLINT® flex sind extrem bruchstabil und sorgen aufgrund ihrer thermoplastischen Flexibilität für einen hohen, angenehmen und spannungsfreien Tragekomfort.

Verarbeitung:

DURASPLINT® flex Flüssigkeit muss im Kühlschrank bei 5-9 °C gelagert werden (Abb. ①). Vor dem Anmischen sollten beide Komponenten gekühlt werden, um eine möglichst lange Verarbeitungszeit zu gewährleisten.

Das Modell sollte vor der Schienenherstellung mit Wachs ausgeblockt und dubliert werden, damit später die Schiene besser ein- und ausgegliedert werden kann. Auf das dublierte Modell wird eine Wachsmodellation aufgebracht, die der gewünschten Schienenausdehnung entspricht. Nach dem Anfertigen eines Silikonvorwalls wird das Wachs ausgebrüht. Das Modell wird mit einer Alginate-Isolierung (Gips gegen Kunststoff) isoliert, bevor der Silikonvorwall wieder aufgesetzt und die Form mit Kunststoff gefüllt wird.

Die benötigte DURASPLINT® flex Pulvermenge dazu in einem Messbecher ca. 15 min. im Kühlschrank kalt stellen. Anschließend mit der Flüssigkeit im Verhältnis 0,75 Teile Flüssigkeit (m %) und 1 Teil Pulver (Abb. ②) ca. 5-10 Sekunden lang sehr zügig und blasenfrei anspateln. Dabei separate Anmischbecher und Spatel verwenden (Abb. ③).

Alternativ zum Einwiegen der benötigten Mengen an Polymer und Monomer können die benötigten Mengen auch volumetrisch ermittelt werden. Zur Herstellung einer Schiene werden ca. 10 g Polymer und 7,5 g Monomer benötigt. 10 g Polymer entsprechen einem Volumen von ca. 15 ml. 7,5 g Monomer entsprechen einem Volumen von ca. 8 ml.

Wichtig: Den Kunststoff dann sofort in die Negativform gießen (Abb. ④).

Die anschließende Polymerisation erfolgt in einem Drucktopf, bei einer Wassertemperatur von 50 °C, einem Druck von mindestens 2 bar und einer Polymerisationszeit von 45 min (Abb. ⑤). Nach dem Entformen kann die Aufbisssschiene wie gewohnt nachgearbeitet und poliert werden.

Die auspolymerisierte Schiene kann mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden. Hierbei ist zu beachten, dass das Material sich durch die Bearbeitung erwärmt und dabei weicher wird. Hierdurch kann z.B. eine Politur erschwert werden. Um die Verarbeitung zu vereinfachen sollte die Schiene vorher gekühlt werden und mit wenig Anpressdruck poliert werden.

Lagerung:

DURASPLINT® flex Flüssigkeit muss im Kühlschrank bei 5-9 °C gelagert werden. Um nachteilige Auswirkungen auf die Materialqualität zu vermeiden, setzen Sie die DURASPLINT® Flüssigkomponente unter keinen Umständen Hitze aus.

Haltbarkeit:

Die Chargennummer und das Haltbarkeitsdatum befinden sich auf jeder DURASPLINT® flex Verpackung. Bei Beanstandungen des Produktes bitte immer die Chargennummer des Produktes angeben. Verwenden Sie das DURASPLINT® flex nicht nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Kontraindikationen:

DURASPLINT® flex sollte für keine anderen Zwecke als für die Herstellung von dentalen Aufbisssschienen verwendet werden. Die Herstellung von Prothesenbasen ist kontraindiziert, ebenso die Verwendung des Materials zur konventionellen Schienenherstellung. Unerwünschte biologische Reaktionen (wie z. B. Allergien gegenüber Materialbestandteilen) können in sehr seltenen Fällen auftreten. Bei bekannten Inkompatibilitäten oder bekannten Allergien gegenüber den Materialbestandteilen sind Aufbisssschienen aus DURASPLINT® flex kontraindiziert.

Gefahrenhinweise:

SCHEU-DENTAL haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendung des Materials hervorgerufen werden. Das DURASPLINT® flex ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch durch geschultes Personal zu verwenden. Abweichungen vom beschriebenen Herstellungsprozess können zu unterschiedlichen mechanischen und optischen Eigenschaften des DURASPLINT® flex Materials führen. Die Verwendung einer Schutzausrüstung während der Verarbeitung ist notwendig.

Achtung:

Polymerisierte Harze sind chemisch resistent. Vermeiden Sie Rückstände auf Kleidung! Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Haut und Augen. Bei Kontakt einige Minuten mit fließendem Wasser spülen und konsultieren Sie, wenn notwendig, einen Arzt.

Transport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitsdatenblätter: www.scheu-dental.com/service

Lieferprogramm:

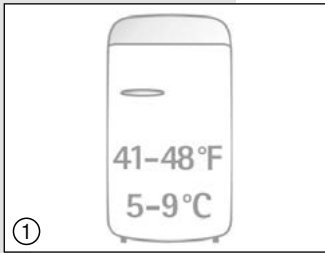
DURASPLINT® flex		
DURASPLINT® flex Kit	180 g / 130 ml	REF 3610.1
DURASPLINT® flex Polymer	180 g / 340 g / 880 g	REF 3611.1 / 3611.2 / 3611.3
DURASPLINT® flex Monomer	130 ml / 255 ml / 600 ml	REF 3612.1 / 3612.2 / 3612.3

CE 0044



DURASPLINT® flex

Processing Information



Description:

DURASPLINT® flex is an autopolymerisable that is available as 2-component polymer/monomer system and polymerising by heat and pressure (> 2 bar).

Indication:

DURASPLINT® flex is indicated for the fabrication of occlusal splints. Splints made of DURASPLINT® flex are extremely break-resistant and provide high and tension-free wearing comfort thanks to their thermoplastic flexibility.

Processing:

Please store DURASPLINT® flex liquid in a refrigerator at 41-48°F (5-9 °C) (fig ①). Prior to mixing both components must be refrigerated in order to ensure a long processing time.

The model should be blocked out using wax and duplicated prior to fabricating the splint, thus facilitating inserting and removing the splint by the patient. A wax-up is modelled in the desired splint extension on the duplicated model. Once a silicone matrix is done, the wax can be boiled out. The model is insulated using an alginate insulation (plaster against resin) before refitting the silicone matrix and filling the mould with resin.

Put the required amount of DURASPLINT® flex powder in a mixing cup in the refrigerator for at least 15 min. Mixing ratio is 0.75 part liquid (m %) to 1 part powder (fig ②). Mix it thoroughly for approx. 5-10 sec using separate mixing cup and spatula as quickly as possible and avoiding the formation of bubbles (fig ③).

As an alternative to weighing the required amounts of polymer and monomer, these quantities can also be determined by volumetric measurement: 10 g polymer and 7.5 g monomer are required for the fabrication of an average splint. 10 g polymer is equivalent to a volume of about 15 ml and 7.5 g monomer to a volume of approximately 8 ml.

Important: Pour cold mixture immediately into the negative form (fig ④). Polymerisation takes place in a pressure pot with a pressure of at least 2 bar and a water temperature of 50°C/122°F for 45 min (fig ⑤). Upon removal, the occlusal splint can be finished and polished conventionally.

Once polymerized, the splint can be finished with rotary instruments. Please note that while being finished, the material is heated and gets softer, making polishing more difficult. To facilitate processing, the splint should be cooled before and polished applying only little grinding pressure.

Storage:

DURASPLINT® flex monomer shall be refrigerated at 5-9° C (41-48°F). To avoid detrimental effects on material quality do not expose the liquid component to irradiation or heat under any circumstances.

Shelf-life:

The lot number and the best before date are indicated on each DURASPLINT® flex packaging. In case of claims, please always indicate the lot number of the product. Do not use the product after expiry of the best before date.

Contraindications:

DURASPLINT® flex shall not be used for any purposes other than the production of dental occlusal splints. The production of denture bases is contraindicated, as is the use of the material for the production of conventional splints. Undesirable biological reactions (e.g., allergies to material components) may occur in isolated cases. Occlusal splints made of DURASPLINT® flex are contraindicated in cases of known incompatibilities or allergies to material components.

Safety advice:

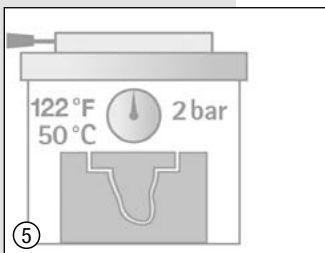
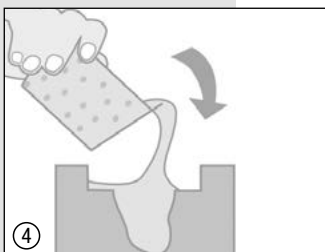
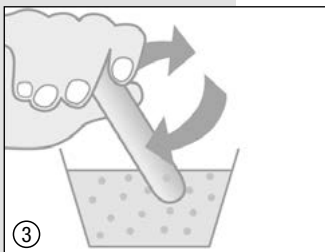
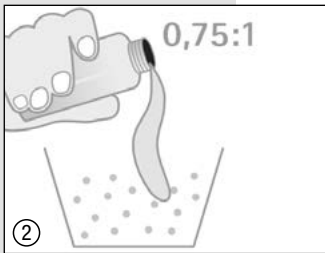
SCHEU-DENTAL are not liable for any damages caused by improper application of the material. To be used by trained specialist personnel for the purpose indicated only. Deviations from the described manufacturing process may lead to different mechanical and optical properties of the DURASPLINT® flex material. Ensure wearing personal protective gear during processing.

Polymerised resins are chemically resistant. Avoid stains on clothing! Avoid any contact with skin and eyes. In case of accidental contact, rinse with running water and consult a doctor if necessary.

Transport:

Not classified as dangerous goods as per the transport classification criteria. For more information see safety data sheet.

Material Safety Data Sheets: www.scheu-dental.com/en/service



Delivery program:

DURASPLINT® flex		
DURASPLINT® flex kit	180 g / 130 ml	REF 3610.1
DURASPLINT® flex polymer	180 g / 340 g / 880 g	REF 3611.1 / 3611.2 / 3611.3
DURASPLINT® flex monomer	130 ml / 255 ml / 600 ml	REF 3612.1 / 3612.2 / 3612.3

CE 0044

